

Biotopname														TK10				Biotop-Nr.			
Quelle nordwestlicher Rand Goldberger See						X								0506 - 114 - 4009							
Standort /Geologie														Anschluß in TK							
Abbruchkante des Sanders zum Goldberger See hin																					
Naturraum Krakower Seen- und Sandergebiet						Luftbild-Nr.								Film-Nr.				Bild-Nr.			
411														186				0372			
Landkreis / Kreisfreie Stadt						Gemeinde / Stadt								Größe in ha				0			
Parchim						Goldberg, Stadt								Länge in m							
lfd. Nr. im Biotopverzeichnis														min. Breite in m							
11243														max. Breite in m							
Schutzmerkmale						1 - vollständig 2 - überwiegend 3 - zum geringen Teil								FiB							
geschützt nach §20 LNatG M-V X						NLP FND NP 1								FFH-Geb.							
						NSG LSG 1 BR								Wald-Totalreservat							
						ND GLB FnB															
Hauptcod.						Nebencode										Überlagerungscode					
Code						V Q F										F Q T					
%						1 0 0															
Vegetationseinheiten																					
Brunnenkressen-Quellflur																					
Habitate + Strukturen																					
Beschreibung / Besonderheiten																					
Die Quelle liegt am Böschungsfuß einer Abbruchkante des Sanders zum Goldberger See hin. Im Quelltümpel findet sich die Brunnenkresse. begleitet von Aufrechtem Merk. Einzelne Schwarzerlen und Eschen umstehen die Quelle, ansonsten umgibt ein Laubwald den Bereich. Die Quelle ist zum Zeitpunkt der Aufnahme stark schüttend. Der Lauf ist verbaut: Zaun, Brücke, Holzsteg. Südlich dieser Quelle befand sich noch eine zweite, die jedoch seit längerem nicht mehr zu fließen scheint.																					
Wertbestimmende Kriterien																					
Artenreichtum (Flora)										vielfältige Standortverhältnisse											
Vorkommen seltener / typischer Tierarten										historische Nutzungsformen											
seltener / gefährdeter Pflanzenbestand										aktuelle Nutzung											
seltene / gefährdete Pflanzengesellschaft										Flächengröße / Länge											
natürliche / naturnahe Ausprägung des Biotops										Umgebung relativ störungsarm											
gute Ausbildung eines halbnatürlichen Biotops										landschaftsprägender Charakter											
typische Zonierung von Biotoptypen										Trittsteinbiotop / Vernetzungsfunktion											
Struktur- und Habitatreichtum																					
Gefährdung																					
keine Gefährdung X																					
Empfehlung																					

STANDORTMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)			TK10										Biotop-Nr.															
			0		5		0		6		-		1		1		4		-		4		0		0		9	
Substrat k g			Trophie k g			Wasserstufe k g			Relief k g			Exposition k g																
☐	☐	Torf, wenig gestört	☐	☐	dystroph	☐	☐	trocken	☐	☐	g	eben	☐	☐	N													
☐	☐	Torf, degradiert	☐	☐	oligotroph	☐	☐	mäßig trocken	☐	☐		wellig	☐	☐	NO													
☐	☐	Antorf	☐	☐	g mesotroph	☐	☐	wechselfeucht	☐	☐		kuppig	☐	☐	O													
☐	☐	g Sand	☐	☐	eutroph	☐	☐	frisch	☐	☐		dünig	☐	☐	SO													
☐	☐	Kies / Steine	☐	☐	poly- / hypertroph	☐	☐	feucht	☐	☐		Berg / Rücken	☐	☐	S													
☐	☐	Lehm				☐	☐	sehr feucht	☐	☐		Riedel	☐	☐	SW													
☐	☐	Ton				☐	☐	naß	☐	☐		Flachhang <= 9°	☐	☐	W													
☐	☐	Halbkalk / Kalk				☐	☐	offenes Wasser	☐	☐		Steilhang > 9°	☐	☐	NW													
☐	☐	Schlamm / Faulschlamm							☐	☐		Nische																
☐	☐					☐	☐	g quellig	☐	☐		Senke / Strecksenke																
☐	☐	gestörter Boden							☐	☐		Kerbtal																
									☐	☐		Sohlentäl																
NUTZUNGSMERKMALE (k - kleinflächig, g - großflächig)																												
Nutzungsintensität k g			Umgebung k g			Umgebung k g			Umgebung k g																			
☐	☐	intensiv	☐	☐	Fischerei	☐	☐	Acker / Gartenbau	☐	☐	Fließgewässer																	
☐	☐	extensiv	☐	☐	Angeln	☐	☐	Ackerbrache	☐	☐	Stillgewässer																	
☐	☐	aufgelassen	☐	☐	Erholung	☐	☐	Grünland, intensiv	☐	☐	Trockenbiotop																	
☐	☐	g keine Nutzung	☐	☐	Kleingartenbau	☐	☐	Grünland, extensiv	☐	☐	Grünanlage / Kleingarten																	
			☐	☐	Erwerbsgartenbau	☐	☐	g Laub- / Mischwald	☐	☐	Weg																	
			☐	☐	Ferienhäuser	☐	☐	Nadelwald	☐	☐	Straße, Parkplatz																	
			☐	☐	Bodenentnahme	☐	☐	Feuchtwald / -gebüsch	☐	☐	Bahnanlage																	
Nutzungsart k g			☐	☐	Verkehr	☐	☐	Gehölz	☐	☐	Gewerbe / Industrie																	
☐	☐	Acker	☐	☐	Ver- / Entsorgungsanlage	☐	☐	Röhricht / Feuchtrache	☐	☐	Silo / Stallanlage																	
☐	☐	Wiese	☐	☐	sonstige Nutzung:	☐	☐	Hochstauden / Ruderalflur	☐	☐	Gebäude / Siedlung																	
☐	☐	Weide				☐	☐	Graben	☐	☐	Spülfeld / Halde																	
☐	☐	forstliche Nutzung							☐	☐	Bodenentnahme																	
Pflanzenarten dominant (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																												
Pflanzenarten ±zahlreich (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																												
Nasturtium officinale Urtica dioica																												
Pflanzenarten vereinzelt (unterstrichen: Art der Roten Liste MV, fett: Art der BARTSchV)																												
Alnus glutinosa Berula erecta Fraxinus excelsior																												
Angaben zur Fauna																												
Verwendete Unterlagen										Datum erste Begehung: 08.09.2000																		
										Datum letzte Begehung:																		
Bearbeiter/in: IBS-Walter										Foto: 1																		
										Folgeseiten: 0																		